

Das wandelnde Schloss - Eine neue Zukunft für uns

Titel passt nicht ganz wird viell. noch geändert

Von abgemeldet

Neues Leben, gegeben

Das Wandelnde Schloss
-Teil 2
oder eine neue Zukunft

Ein lauter Schrei drang aus ihrem Schlafzimmer, während Hauro nervös davor auf und ab lief. Drei Stunden ging das jetzt schon so. Markl war inzwischen, an eine Wand gelehnt, eingeschlafen. Calzifer flackerte aufgeregt im Kamin in Sophies Zimmer.

"Wie lange dauert das denn noch!", fluchte er zornig.

Um sich abzulenken, hob er Markl mit magischer Unterstützung auf und ließ ihn sanft in sein Bett schweben. Er war noch ein Kind und schließlich war es tiefste Nacht.

"Ich geh da jetzt rein!", entschloss er sich letztendlich, doch als er die Tür öffnen wollte erstarben Sofies schreie, doch nun schrie ein anderes Wesen. Hauro stürmte in ihr Zimmer. Auf dem Bett lag Sophie, völlig verschwitzt und keuchend, mit einem schreienden Bündel im Arm.

"Es ist ... Es ist ein J-... Junge..."stammelte sie Kräfte ringend.

"Jetzt nicht sprechen. Ruh dich aus, kleines.", flüsterte er im kuschelton.

"Ich liebe dich...", flüsterte sie bevor sie einschlieft.

Sie hatte gerade ihr erstes Kind geboren. Hauros Sohn. Er beugte sich zu ihr und küsste sie sanft. Ruhig nahm er seinen Sohn auf den Arm.

"Nun zeig ihn doch her Hauro!", drängelte Calzifer.

"Süß nicht!?", meinte Hauro fröhlich.

"Stimmt! Hat er bestimmt von Sophie!"

"Willst du damit irgendwas andeuten, Calzifer?"

"Nö, warum.", entgegnete er sarkastisch.

Hauro lief zu Markl, den er nicht einmal vor einer viertel Stunde zu Bett gebracht hatte.

"Hey Markl, wach auf!"

"Was ist denn los, Meister?"

"Sieh mal wer dich besuchen kommt."

"Was! Wo ist Sophie?!!"

"Pst! Sie schläft. Es muss sehr anstrengend für sie gewesen sein. Schlaf ruhig weiter."
Doch Markl dachte nicht mehr ans schlafen.

"Meister, wo kommen die Babys her? Die Story mit dem Storch glaub ich nicht."
Hauro starrte ihn erschrocken an, dann sagte er gelassen: "Ein ander mal, Markl."
Er strich mit einer Hand über Markls Augen, worauf dieser Augenblicklich einschlief.
"Ein ander mal.", wiederholte Hauro lächelnd.
Hauro brachte seinen Sohn zurück zu seiner Mutter und ging dann ebenfalls zu Bett.

So das war das 1. Kapitel meiner neuen Fanfic. Ein neues Thema! Ein wunder wärs wenn sie jemand lesen würde. Oder ein Kommentar ist wahrscheinlich bei so einem seltenem Thema ein wahres Wunder... Und lang ist sie auch nicht...
Das nächste Kapitel kommt aber bald. Versprochen. Ich würde mich über Kommentare Freuen!

Eure Hauro_chan!